1136752	DATENBLATT	LAPP
gültig ab: 21.05.2024	ÖLFLEX® CLASSIC 115 CY	

Verwendung

ÖLFLEX® CLASSIC 115 CY Leitungen sind Steuerleitungen für gelegentlich flexiblen Einsatz und feste Verlegung bei mittlerer mechanischer Beanspruchung. Sie sind unter anderem für den Einsatz in trockenen, feuchten oder nassen Räumen geeignet. Sie dürfen im Freien nur mit UV-Schutz und nur unter Beachtung des angegebenen Temperaturbereichs eingesetzt werden. Bei Raumtemperatur sind sie weitgehend beständig gegen die Einwirkungen von Säuren, Laugen und bestimmten Ölen.
ÖLFLEX® CLASSIC 115 CY Leitungen sind geeignet für gelegentliche, nicht automatisierte Bewegungen. Sie erfüllt die Anforderungen für langsame Drehbewegungen, wie sie typischerweise im Loop von einer Windkraftanlage auftreten. Die maximale Zugbeanspruchung beträgt 15 N/mm² Leiterquerschnitt bei Installation und Betrieb. Die zwangsweise Führung ist nicht zulässig.
Das Abschirmgeflecht dient der Abschirmung elektrischer Störfelder.
Anwendungsbereiche:
Steuerungen für Werkzeugmaschinen, Förderanlagen, Mess-, Steuer-, Regeltechnik, Büromaschinen und Anlagen der Datenverarbeitung. Geeignet für Torsionsanwendungen in Windkraftanlagen (WKA). Die Torsionsbelastung ist auf Applikationen beschränkt, wie sie typischerweise im Loop einer Windkraftanlage auftreten.

Aufbau

Aufbau	in Anlehnung an EN 50525-2-51
Zertifizierung	EN 13501-6 und EN 50575 Klassifizierung des Brandverhaltens (Artikel/Abmessungsspektrum s. www.lappkabel.de/cpr)
Leiter	feindrähtige blanke Cu-Litzen gemäß IEC 60228 bzw. EN 60228, Klasse 5
Aderisolation	PVC Mischung TI2 gemäß EN 50363-3 mit erhöhten Anforderungen nach Lapp Spezifikation
Aderkennzeichnung	gemäß VDE 0293-1, mit oder ohne GN/GE Schutzleiter schwarze Adern mit weißen Ziffern gemäß EN 50334
Verseilung	Adern in Lagen verseilt
Bewicklung	Kunststofffolie
Schirm	Geflecht aus verzinnten Kupferdrähten, Bedeckung = 85 % (Nennwert)
Außenmantel	PVC Mischung TM2 gemäß EN 50363-4-1 mit erhöhten Anforderungen nach LAPP-Spezifikation Farbe: Silbergrau, ähnlich RAL 7001

Elektrische Eigenschaften bei 20 °C

Spezifischer Durchgangswiderstand (Isolation)	> 20 G Ω x cm
Kopplungswiderstand	max. 250 mΩ/m (bei 30 MHz)
Nennspannung	U_0 / U: 300 / 500 V
Prüfspannung	Ader/Ader: 4000 V AC Ader/Schirm 2000 V AC

Mechanische und thermische Eigenschaften

Mindestbiegeradius	gelegentlich bewegt: 20 x Außendurchmesser fest verlegt: 6 x Außendurchmesser
Temperaturbereich	gelegentlich bewegt: - 5 °C bis +70 °C max. Leitertemperatur fest verlegt: - 40 °C bis +80 °C max. Leitertemperatur
Torsionsfähigkeit	Torsionsbewegung in Windkraftanlagen TW-0 (5000 Zyklen bei ≥+5 °C) TW-1 (2000 Zyklen bei ≥-20 °C) ±150 °/m bei 1 Umdrehung pro Minute
Brennverhalten	flammwidrig gemäß IEC 60332-1-2 bzw. EN 60332-1-2
Prüfungen	gemäß IEC 60811 bzw. EN 60811, EN 50395, EN 50396
Allgemeine Anforderungen	Die Leitungen sind konform zur EU-Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie). Ein Teil dieser Leitungen (s. www.lappkabel.de/cpr) sind in Übereinstimmung mit der EU Verordnung 305/2011 (CPR) klassifiziert.
Umweltinformation	Die Leitungen erfüllen die stofflichen Anforderungen der EU-Richtlinie 2011/65/EU (RoHS).

Wir behalten uns alle Rechte gemäß DIN ISO 16016 vor.